

Drucksache: 0116/2004/BV  
Heidelberg, den 09.07.2004

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Referat 01 - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Kommunalwahl am 13.06.2004  
hier: Feststellung von  
Hinderungsgründen nach § 29  
Gemeindeordnung (GemO)**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Gemeinderat	28.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Gemeinderat stellt nach § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) fest, dass bei den am 13.06.2004 gewählten Stadträtinnen und Stadträten der Stadt Heidelberg keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 Abs. 1 bis 4 in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der GemO vorliegen.*

**Begründung:**

Nach dem amtlichen Ergebnis der Gemeinderatswahl am 13.06.2004 sind folgende Damen und Herren in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg gewählt worden (alphabetische Aufzählung):

Frau Ulrike Beck  
Frau Susanne Bock  
Herr Werner Brants  
Herr Derek Cofie-Nunoo  
Herr Kai Dondorf  
Frau Margret Dotter  
Herr Karl Emer  
Frau Kristina Essig  
Frau Monika Frey-Eger  
Herr Dr. Jan Gradel  
Frau Dr. Barbara Greven-Aschoff  
Herr Ernst Gund  
Herr Hermann Gundel  
Herr Peter Holschuh  
Frau Margret Hommelhoff  
Herr Memet Kilic  
Herr Wolfgang Lachenauer  
Frau Dr. Ursula Lorenz  
Herr Dr. Wolfgang W. Luckenbach  
Frau Judith Marggraf  
Frau Dr. Monika Meißner  
Herr Dirk Niebel  
Herr Reiner Nimis  
Frau Margrit Nissen  
Herr Werner Pfisterer  
Herr Klaus Pflüger  
Herr Karlheinz Rehm  
Herr Heinz Reutlinger  
Herr Roger Schladitz  
Frau Dr. Anke Schuster  
Herr Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag  
Frau Irmtraud Spinnler  
Frau Dr. Annette Trabold  
Frau Lore Vogel  
Herr Nils Weber  
Herr Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz  
Herr Klaus Weirich  
Herr Christian Weiss  
Frau Dr. Karin Werner-Jensen  
Herr Otto Wickenhäuser

Die vorstehend genannten Damen und Herren haben schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehmen. Der bisherige Gemeinderat hat nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 bis 4 GemO bei den am 13.06.2004 neu bzw. wieder gewählten Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist. Den neu gewählten Damen und Herren ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen der §§ 18 und 29 der Gemeindeordnung mit Schreiben vom 21.06.2004 übersandt worden.

Die neu und wieder gewählten Mitglieder des Gemeinderates haben schriftlich erklärt, dass keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 GemO vorliegen. Auch der Verwaltung sind solche nicht bekannt.

Da die Amtszeit des bisherigen Gemeinderates mit Ablauf des Monats August 2004 endet, muss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Ablauf seiner Amtszeit am 28.07.2004 die nach Gesetz erforderliche Feststellung treffen, ob Hinderungsgründe gegeben sind.

gez.

**Beate Weber**